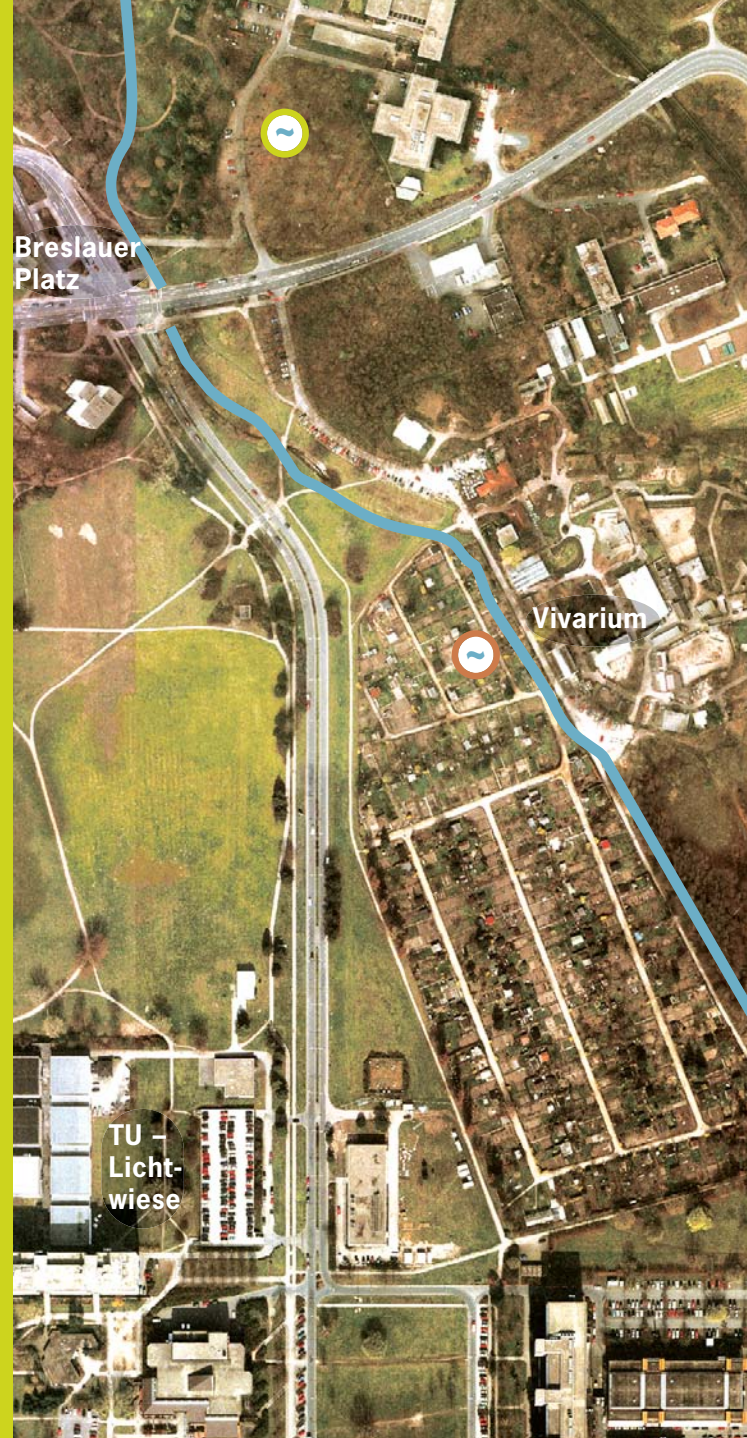


Der **Darmbach** soll wieder durch Darmstadt fließen und auch der Meiereibach soll nicht mehr in der Kanalisation enden! Auf dem Luftbild ist der neue Weg des Darmbachs quer durch die Stadt mit seinen offenen Abschnitten (blaue Linien) und geschlossenen Abschnitten (blaue gestrichelte Linien) zu erkennen. Zukünftig fließt der Darmbach von der **Lichtwiese** am **Vivarium** durch den **Botanischen Garten** und das **TSG-Gelände** in den **Woog**, durch die **Rudolf-Mueller-Anlage**, am **Mercksplatz** entlang, durch die **Große Bachgasse**, am **Justus-Liebig-Haus** vorbei zum **Karolinenplatz** und von dort in den **Herrngartenteich**. In seinem weiteren Verlauf soll er unter dem **Johannesviertel** durchgeführt **Im Tiefen See** wieder auftauchen und zum Bachwasserkanal am **Carl-Schenck-Ring** und von dort an der Kläranlage vorbei Richtung **Rhein** fließen. **Im Folgenden werden die Planungen der Teilabschnitte näher erläutert.**



1

*»Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.«*

Matthias Claudius saß 1778 am Darmbach auf der Lichtwiese, als er diese Zeilen schrieb. Stimmungsvoll und romantisch muss es damals dort gewesen sein, am Waldrand unter dem Nachthimmel.

☉ Vor dem **Vivarium** wird der Darmbach nicht nur wieder offen gelegt, sondern auch richtig renaturiert. Der Darmbach bekommt Platz und sucht sich seine Wege immer wieder neu. Viele Tier- und Pflanzenarten können sich dort ansiedeln. Stege führen über das Bachbett. Der Eingriff in die Kleingartenanlage wird so gering wie möglich gehalten, trotzdem hat der Darmbach genug Platz sich wieder zu entfalten.

☉ Der **Darmbach** fließt auch durch den **Botanischen Garten**. In die wertvollen Bestände des Gartens wird nicht eingegriffen, die dort vorhandene naturnahe Gestaltung bleibt unverändert. Der Kreuzungsbereich an der **Heinrichstraße** wird umgebaut: der Darmbach wird aus seinem Betonbett befreit und naturnah neu gestaltet, die Fußwege werden neu geordnet und die Einmündung der **Rossdörfer Straße** wird zurückgebaut.



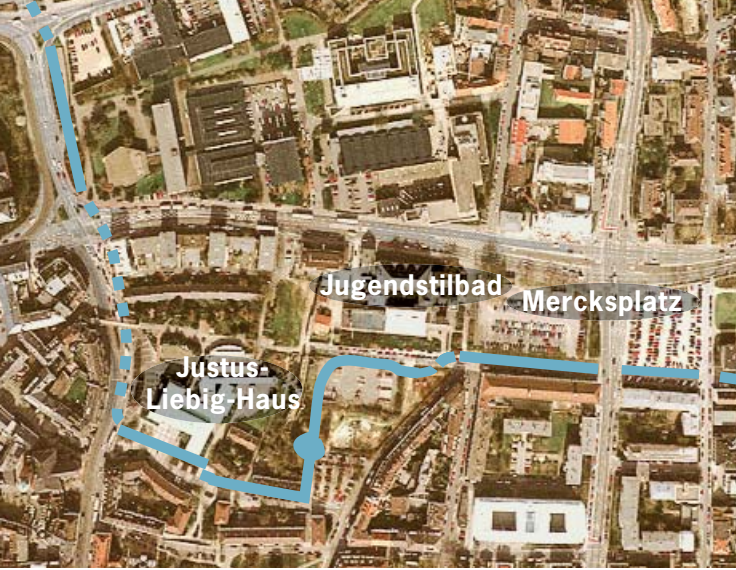
1568: Erste Erwähnung des **Woogsdamms** (Wasserlöschteich). Die **Dreibrunnenleitung** mit 726 Röhren wird zur **Wasserversorgung der Stadt** angelegt.

Der künstlich angelegte etwa 6 ha große **Woog** in Darmstadt ist heute eine echte Rarität: ein **Badesee** mitten in der Stadt, gespeist vom Darmbach, der oberhalb der **Fischteiche** entspringt. Das »Familienbad« am Woog wurde 1926/27 errichtet. Das **denkmalgeschützte Badehaus** ist restauriert und modern ausgestattet.

2

☉ Auf dem **TSG-Gelände** zwischen Botanischem Garten und Woog verläuft der Darmbach bisher schnurgerade. Kein begleitender Weg lädt ein, den Bach zu erleben. Das wird sich ändern, denn der gesamte Bereich wird neu geplant. Außerdem fließt in Zukunft aus dem **Oberfeld** der Meiereibach in den Darmbach. Gerade in trockenen Jahreszeiten hilft der Meiereibach mit, dass **Papierschiffchen** im Darmbach immer »Wasser unter dem Kiel haben«.

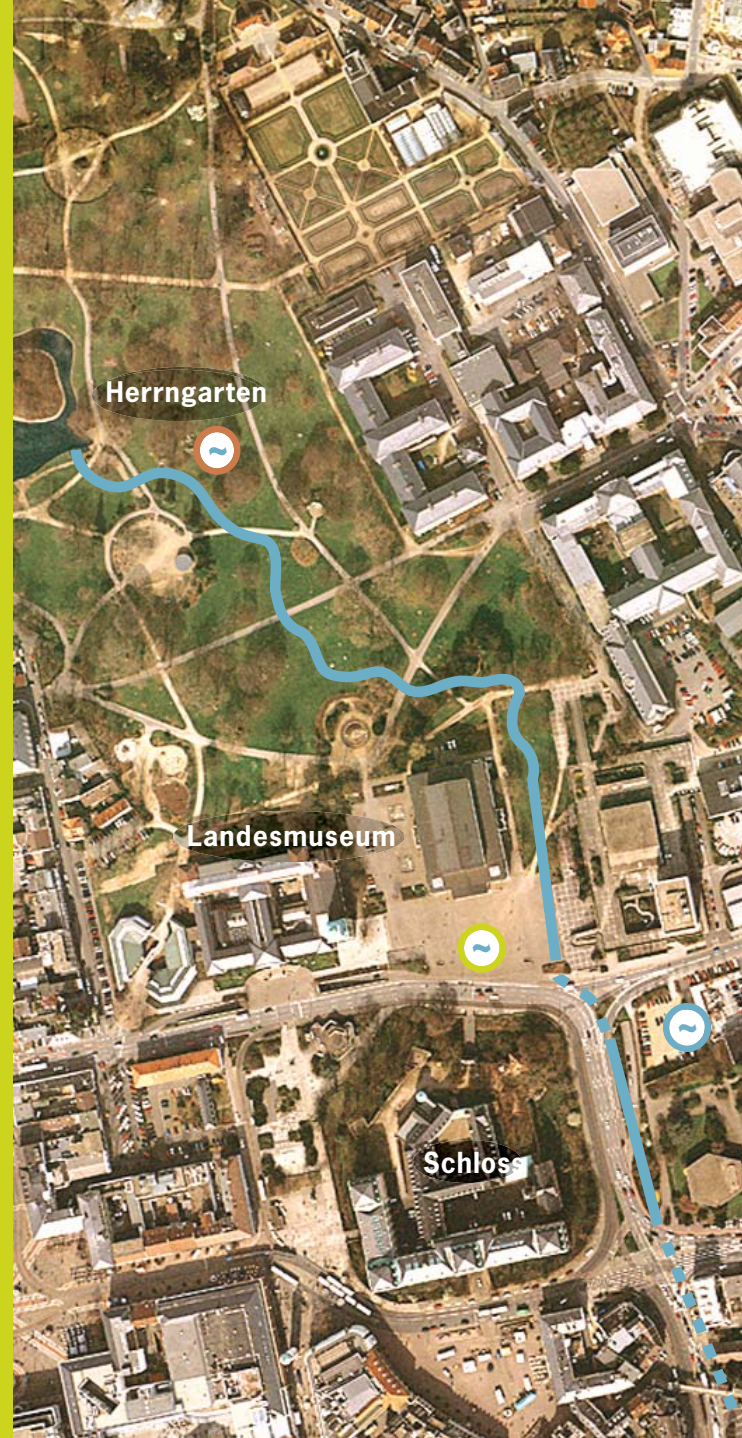
☉ In der **Rudolf-Mueller-Anlage** fließt der Darmbach durch einen wichtigen innenstadtnahen Grünbereich. Im Bereich der **alten Mühle** verbleibt der Darmbach in seinem historischen Bett, die **Spielmöglichkeiten** im Gartenhort bleiben erhalten. Sichtbar und erlebbar fließt der Darmbach dann Richtung Stadt, im Bereich der **Martin-Buber-Straße** wird ein kleiner Teich angelegt.



3

Vor dem Justus-Liebig-Haus in der Großen Bachgasse steht der Niebergall-Brunnen, benannt nach dem berühmten Sohn der Stadt. Ernst Elias Niebergall wurde 1815 in Darmstadt geboren, als Weggefährte von Georg Büchner durfte er lange Zeit aus politischen Gründen kein Examen ablegen, er musste daher bis 1840 als Hauslehrer arbeiten. 1841 schuf er den unsterblichen »Datterich«. Der Niebergall-Brunnen hat neben der »Krone« als einziges Bauwerk die Bombardierung der Darmstädter Altstadt überstanden.

Der Darmbach wird am Mercksplatz geradlinig gefasst, er lenkt den Spaziergänger zur Innenstadt. Am Jugendstilbad wechselt die Führung in die Grünanlage, der Darmbach fließt in sanften Schwüngen nach Süden und speist einen neuen »Kleinen Woog«. Von dort geht es weiter als Wasserrinne über den neu gestalteten Woogsplatz, vorbei am Niebergall-Brunnen in die Große Bachgasse. Vor dem Justus-Liebig-Haus verschwindet der Darmbach in einem künstlich gestalteten Einlaufbecken, um jenseits der Landgraf-Georg-Straße wieder zu Tage zu treten.



4

- Im Bereich des neuen Wissenschafts- und Kongresszentrums bietet der Darmbach die Möglichkeit, eine neue attraktive Promenade parallel zum Schlossgraben zu schaffen. Der Darmbach wird mit gleich bleibender Breite in einer Kastenrinne geführt, vor dem neuen Kongresszentrum weitet sich die gepflasterte Promenade zu einem repräsentativen Vorplatz aus. Der geradlinige Bachlauf wird dort durch eine begleitende Sitzstufe betont, die zum Verweilen einlädt.
- Platzprägend taucht der Darmbach auf dem Karolinenplatz wieder auf und belebt den Platz und seine Umgebung. Von dort verläuft die Wasserachse parallel zum neuen Eingangsgebäude der TU Darmstadt und dem Neubau des Kongresshotels bis zur Wiese am Staatsarchiv. Die neue Stufenanlage des Karolinenplatzes schafft ein großzügiges Vorfeld für die Technische Universität und das Hotel. Mit Eintritt in die Wiese am Staatsarchiv ändert sich das Bild: sanft geschwungen fließt der Darmbach in den Herrngarten.
- Als Wiesenbach führt der Darmbach vorbei am Grabmal der Landgräfin Karoline hin zum offenen Wiesental, vorbei am neuen Parkcafé und mündet in den Herrngartenteich. Der Darmbach wird zum naturnahen Gestaltungselement des Landschaftsparks. Mit der Wiederöffnung des Darmbaches werden gleichzeitig wesentliche Maßnahmen des Parkpflegewerks Herrngarten und die Sanierung der Teichanlage umgesetzt.



Ab dem Herrngartenteich soll der Darmbach in einer separaten Verrohrung geführt werden, bis er in der Grünanlage an der Jacobistraße wieder entspringt. Dort wird der Darmbach mittig und geradlinig in einem offenen Grabenprofil mit Rasenböschungen geführt. Am Beginn stürzt das Wasser in Form einer Kaskade in das eigentliche Bachbett. Am Übergang zum Maybachweg ändert sich das Profil. Zu dem angrenzenden Fuß- und Radweg wird der Darmbach baulich mit einer Stützmauer und einem Geländer gefasst. Zur Grünanlage entsteht eine sanfte Rasenböschung. Der Darmbach schwenkt nach links und erreicht die denkmalgeschützte ehemalige Eisenbahnbrücke. Nach der Brücke fließt der Darmbach leicht schwingend zwischen den alten Uferbefestigungen. Zwischen der Straße »Im Tiefen See« und dem neuen »Carl-Schenck-Ring« wird der Darmbach naturnah hergestellt, es entstehen ökologisch hochwertige wechselfeuchte Zonen. Der Darmbach mündet in einen Teich, von dort wird er über den Bachwasserkanal an der Kläranlage vorbei Richtung Rhein geführt.

5

Zuerst werden die Meiereibach-Renaturierung und die Darmbachabschnitt am Vivarium sowie am Wissenschafts- und Kongresszentrum und Kongresshotel realisiert. In einer zweiten Baustufe soll der Darmbachabschnitt zwischen Rudolf-Mueller-Anlage und Schloss hergestellt werden. Zuletzt sieht die Planung die Renaturierungen am Breslauer Platz, Botanischen Garten und TSG-Gelände sowie den Anschluss des Meiereibachs an den Darmbach und den Darmbachabschnitt zwischen Herrngartenteich und Bachwasserkanal vor.

Darmbach
 berichtiger Name: Darmundestätter Bach
 amtlicher Name: Darmbach
 Überlieferung: 1720 Darmstat Fluss; 1794 Darmstädterbach

Darmstadt Bach